



Antrags-Nr.:
024/04

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktion PDS

Antragsdatum: 24.05.2004

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Beigeordnetenkonferenz		☐ Soziales, Gleichstellung,u. Rechte der Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	23.06.2004
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	30.06.2004
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Antragsgegenstand:

Cottbus - Stadt des Jugendstils

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis Ende des Jahres ein Konzept vorzulegen, wie die Stadt Cottbus die große Zahl bemerkenswerter Bauten des Jugendstils auf ihrem Territorium künftig stärker für eine positive öffentliche Darstellung und als touristisches Angebot nutzen kann.

Begründung:

Obwohl Cottbus über eine bemerkenswerte Jugendstil-Architektur verfügt, wird das von einer breiten Öffentlichkeit nicht so wahrgenommen. Meist wird lediglich auf das Theater verwiesen, das zweifellos einen besonderen Höhepunkt darstellt, aber keinesfalls alleine steht. Während andere Städte, wie z.B. Chemnitz und München, intensiv mit Jugendstil-Bauten für sich werben, wird dieses Potential in Cottbus bisher kaum genutzt. Hier könnte aber mit wenigen Mitteln eine sehr positive Darstellung von Cottbus in anderen Regionen erreicht werden. Mit der Denkmaltopographie Cottbus liegen zudem umfangreiche denkmalpflegerische Ausarbeitungen vor, auf denen aufgebaut werden kann. Mit einer werbenden Darstellung von Cottbus als Stadt des Jugendstils könnte zugleich der Stolz der Bürger auf ihre Stadt gefestigt werden. Unsere Fraktion hatte bereits mehrmals gegenüber der CMT den Vorschlag unterbreitet, dieses Element im Stadtmarketing stärker zu nutzen. Gerade in Vorbereitung der 850-Jahr-Feier bietet es sich an, Cottbus als Stadt des Jugendstils in der touristischen Werbung stärker darzustellen und damit zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie für ein positiveres Image von Cottbus beizutragen.

Die bisherigen Angebote sind durch Nutzung der Erfahrungen anderer Städte und in Zusammenarbeit mit der BTU auszubauen. Für Architekturstudenten könnte sich außerdem eine Möglichkeit des Nebenerwerbs als Stadtführer erschließen.

gez. Gundula Schmidt

Fraktionsvorsitzende

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Antragsvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenenthaltungen**